

Presseinformation

24.06.2025

Göttlich und Hinkelmann siegen in Most

- **Zweiter Saisonlauf für Nachwuchstalente des ADAC Junior Cup**
- **Smilla Göttlich sichert sich ersten Sieg des Wochenendes**
- **Premierensieg für Danny Hinkelmann am Sonntag**

Most. Der tschechische Rundkurs war am Wochenende vom 20. bis 22. Juni Schauplatz für zweite Runde im ADAC Junior Cup 2025. Das deutsche Ausnahmetalent Smilla Göttlich war am Samstag erneut das Maß aller Dinge und holte sich mit knapp sechs Sekunden Vorsprung ihren zweiten Saisonsieg vor ihrem Bruder Lennard Göttlich (DE) und Danny Hinkelmann (DE). Im Sonntagsrennen schnappte sich Hinkelmann mit einem spektakulären „Last-Corner-Manöver“ seinen ersten Sieg im ADAC Junior Cup, Louis Wolff (DE) und Q2-Pole-Setterin Smilla Göttlich komplettierten das Podium.

Göttlich mit Machtdemonstration

Smilla Göttlich startete das Most-Wochenende in Partylaune: Nach Bestzeiten in den Freien Trainings und der Qualifying Session dominierte die Pilotin des Teams Freudenberg KTM - Paligo Racing auch den ersten Rennlauf am Samstag und feierte einen souveränen Start-Ziel-Sieg. „Mit dem ersten Rennen am Samstag bin ich unglaublich happy. Das Qualifying lief bereits hervorragend für mich und im Rennen konnte ich dann vom Start weg pushen“, resümierte die 14-jährige. Dabei gab es im Hause Göttlich gleich doppelten Grund zur Freude: Lennard Göttlich landete sechs Sekunden hinter seiner Schwester auf dem zweiten Platz. Danny Hinkelmann, der sich nach starkem Start kurzzeitig auf die zweite Position setzen konnte, beendete das Rennen schlussendlich auf Platz drei. Oschersleben-Sieger Louis Wolf, Collin Langer (DE), und Cup-Debütant Yevsevii Kovalov (UA) komplettierten die Top-6 am Samstag.

Hinkelmann holt Sonntags-Sieg auf den letzten Metern

Wieder war es Smilla Göttlich, die am Sonntag nach starkem Qualifying von der Pole-Position in das Rennen startet. Die Spitzengruppe mit Göttlich, Hinkelmann und Wolff zeigte von Beginn an packendes Racing – mehrfache Führungswechsel inklusive. Mit einem beherzten „Last-Corner-Manöver“ setzte sich Hinkelmann auf den letzten Metern an die Spitze des Feldes und holte damit seinen ersten Sieg im ADAC Junior Cup. „Ich habe mich schon am Samstag sehr wohl auf dem Kurs in Most gefühlt. Am Sonntag habe ich bis zur letzten Kurve alles gegeben und konnte nach einem harten Kampf mit Smilla und Louis auf den letzten Metern den Sieg holen. Ein großartiges Gefühl,“ so Hinkelmann. Platz zwei ging hauchdünn an Louis Wolff, der in einem Foto-Finish vor Smilla Göttlich die Ziellinie überquerte. Knapp hinter seiner Schwester landete Lennard Göttlich auf Platz vier. Langer, Filip Knigge (DE) und der starke Niederländer Scott de Kwaadsteniet beendeten das Rennen innerhalb einer Sekunde auf den Plätzen fünf bis sieben.

Starke Cup Debüts von Kovalov und Faderl

Der junge Ukrainer Yevsevii Kovalov lieferte im Autodrom Most ein beeindruckendes Debüt im ADAC Junior Cup ab und landete im ersten Rennen am Samstag auf Platz sechs: Kovalov konnte sich im Feld

Presseinformation

hinter der Spitzengruppe auf Anhieb behaupten und duellierte sich mit Langer, Miro Masson (BE), de Kwaadsteniet und Knigge um die Plätze hinter dem Podium. Mit Patrick Faderl startete ein weiterer Debütant bei Runde zwei in Tschechien: Der junge Österreicher kämpfte sich im ersten Rennen am Samstag nach Sturz noch auf den beachtlichen elften Platz vor. Am Sonntag legte er nochmal nach und holte mit Platz zehn sein erstes Top-Ten-Ergebnis im ADAC Junior Cup.

Dritte Station für die Nachwuchstalente des ADAC Junior Cup ist vom 04. bis 07. Juli erneut der Oschersleben-Kurs in der Magdeburger Börde im Rahmen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM). Alle Ergebnisse des zweiten Laufs gibt es auf adac.de/motorsport.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport